



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Weihnachten 2021



Seit November bereiten wir uns vor, dass dieses Kind zur Welt kommt und wir erfreuen uns an Lichterglanz, Kunstschnee, Plastikschrnuck, Glühwein, Gebäck, Adventsgestecken und diversen Basteleien. Es gibt ein Fest, in dessen Vorfeld schon so viel an Vorbereitung läuft, dass der eigentliche Kern und der Inhalt der Botschaft von der Menschwerdung Gottes auf der Strecke bleiben.

Angesichts der großen Diskussionen, die stattfinden im Blick auf eine etwaige Impfpflicht, auch unter Christen und Katholiken, sollte eines auch von Bedeutung sein. Gott handelt in der Geschichte und durch die Geschichte. Auch eine staatliche Verordnung kann sich zum Heil der Welt auswirken – wie jene Anordnung des Kaisers Augustus für einen „Census“, eine Volkszählung, die für einen frommen Juden eine klare Missachtung göttlicher Gebote war. Aber Josef und Maria gehorchten und unterwarfen sich auch diesem Gebot und lieferten uns so den Grund für die ganze Romantik der Weihnacht mit Herbergssuche, Krippenspiel, Pastoralen und Weihnachtsoratorien. Also dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott auch heute noch in der Geschichte wirkt und sich einmischte auf seine unaufdringliche und dezente Art. Er hat es Josef, dem Träumer und Macher überlassen, sich dem Gebot des Augustus zu beugen. Maria hat sich dem trotz berechtigter und offensichtlicher Argumente angeschlossen.

Vielleicht eine gewagte und ungewohnte Deutung des Geschehens um den 25. Dezember, aber das Gebot des Kaisers Augustus war maßgeblich an der Rettung der Welt beteiligt, wie wir sie es in der Christnacht feiern. Gottes Eingriff in die Weltgeschichte hatte Auswirkungen und Spätfolgen bis auf den heutigen Tag – negative und positive. Und die positiven sind es, die uns auch heute noch zuversichtlich das Fest feiern lassen. Gott kommt immer zum Zug, weil Er das Leben will. Und wir feiern die Geburt des Erlösers im Stall, weil Gott genauso zu seinem Ziel gekommen ist.

**CHRISTUS IST GEBOREN – KOMMT LASST
UNS IHN ANBETEN!**

Dechant H.-J. Ludwig

Frohes und gesegnetes Christfest

H. Ludwig Dech.

Dechant H.-J. Ludwig

R. Görres

Koop. R. Görres

Ursula Malz

Gemeindereferentin U. Malz

B. Eberz

Kantor B. Eberz

Kantor T. Ziesche

Sascha Heinen

Küster S. Heinen

S. Hofmann

Pfarramtssekretärin S. Hofmann





Kath. Seelsorge an der JVA Diez • Limburger Str. 122 • 65582 Diez

An alle
Menschenguten Willens

Limburger Str. 122
65582 Diez/Lahn
fon: 06432. 609 277
fax: 06432. 609 279
mail: Manfred.Jarmer@vollzug.jm.rlp.de
web: www.justiz.rlp.de

Diez, den 02. Dezember 2021

Weihnachtsaktion 2021

Liebe Christen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie war vergeblich. Eine Rückkehr zu den in Diez gewohnten Besuchszeiten hat sich ebenfalls nicht erfüllt. So können die Gefangenen zwar wieder Besuch empfangen. Er wurde jedoch auf eine Stunde und auf bis zu zwei Personen pro Person und Monat beschränkt. Der kurze Körperkontakt im Rahmen der Begrüßung bzw. der Verabschiedung in Form eines Handschlags, einer Umarmung oder eines Kusses ist nicht gestattet. Diese Nähe fehlt total. Besuche finden nur an Tischen mit erhöhter Ordnungsscheibe statt. Jeglicher Körperkontakt ist dabei untersagt. Die Skype Möglichkeiten werden genutzt. Vier Mal 30 Minuten pro Monat sind jedoch nur ein relativer Ersatz für eine echte Begegnung.

Es ist meines Erachtens eine gewaltige Leistung der Insassen, dass sie mit Respekt, Geduld und Ausdauer diese Situation mittragen. Bei vielen besteht eine riesige Spannung, weil sie diese Regelung fast nicht mehr aushalten. Trotzdem überwiegt bei den Insassen das Verständnis für die strenge Einhaltung der Regeln in dieser Zeit der Pandemie.

Diese Haltung möchte ich gern unterstützen und mit einem kleinen Geschenk eine Geste der Verbundenheit zum Ausdruck bringen. Deshalb wird seitens der Katholischen Seelsorge wieder eine Weihnachtstüte gepackt und am Heilig Abend vor dem Gottesdienst an alle Inhaftierten verteilt. Hierfür und für die Anliegen der Seelsorge bitte ich auch in diesem Jahr wieder um Ihre Spende. Sie ist ein wunderbares Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in Haft.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie alle Momente des Innehaltens und der geteilten Freude in der Advents- und Weihnachtszeit erleben dürfen und hoffe sehr, dass das Licht, von dem die Weihnacht kündigt, vor und hinter den Mauern das Dunkel zu durchbrechen vermag.

Gesegnete Weihnachten!

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Jarmer
Gefängnisseelsorger

P.S.: Wünschen Sie eine Spendenquittung,
notieren Sie bitte Ihre Anschrift im Betreff-
feld der Überweisung und geben Sie
sowie die Kostenstelle 2164-404210-710050.

NACHRUF

Völlig überrascht haben wir die Nachricht aufgenommen, dass Frau Hildegard Buch verstorben ist.

Bedingt durch die Coronapandemie war ihr langjähriges Engagement in der Kirchengemeinde zurückgefahren.

Aber wir erinnern uns gerne an ihren Einsatz in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde und darüber hinaus auch in der Koblenzer Telefonseelsorge. Sie organisierte tatkräftig viele Veranstaltungen der KFD mit – sei es die Fastnacht im Gemeindezentrum für die Frauen oder der Adventsbazar.

Sie war Lektorin und Gottesdiensthelferin.

Als Ehrenamtliche half sie viele Jahre auch bei den Gottesdiensten im Haus Elisabeth. Zeitweise auch im Pfarrgemeinderat und engagierte sich für die Ökumene hier vor Ort.

Für all das danken wir ihr und bitten Gott, dass Er all ihre Mitsorge und Einsatz jetzt lohne. Wir empfehlen sie Ihrem Gebet.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Und das ewige Licht leuchte ihr. Amen!

Herr, lasse sie ruhen in Frieden. Amen



NACHRUF DER KFD BOPPARD

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir die *KFD Boppard* trauern um unser langjähriges Mitglied Hildegard Buch. Viele Jahre war Sie aktiv im Vorstand der der Ortsgruppe Boppard der KFD tätig.

Federführend war Sie für den Kreppelkaffee zuständig, wo wir so manch frohe Stunden mit einander verbracht haben.

Auch tolle Ausflüge, die Sie vorbereitet hat bleiben in guter Erinnerung.

Wir haben manche schöne, gemeinsame Zeit verbracht und können mit einem Lächeln an viele kostbare Augenblicke denken.

Wir danken Ihr für die gemeinsame Zeit und empfehlen Sie der Liebe Gottes.

Herr lass Sie ruhen in Frieden!

**Alle geplanten Gottesdienste unter Vorbehalt, bitte beachten Sie die
Aushänge an den Schaukästen der Kirchen!**

**Für alle Gottesdienste in geschlossenen Räumen gilt im Bistum Trier
3G (genesen oder geimpft oder getestet)
Bitte planen Sie für die Einlasskontrolle ausreichend Zeit im Vorfeld ein und
halten Sie Ihren Personalausweis und die entsprechenden Nachweise bereit.**

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

Boppard	15:00Uhr	ökum. Krippenfeier auf dem <i>Marktplatz</i>
	17:00Uhr	Christvesper in der <i>Basilika</i> Die Christvesper möchte auf das Geschehen der Hl. Nacht einstimmen und helfen, das Weihnachtsfest gottesdienstlich zu beginnen.
Bad Salzig	23:00Uhr	Christmette in der <i>Basilika</i>
	18:00Uhr	Messe am Hl. Abend unter Mitwirkung des Musikvereins der freiwilligen Feuerwehr 8.Jg. ††Klaus Rätz †Karl Dülz sowie alle ††der Familien Rätz-Dülz

*Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk
„Adveniat“*

**Samstag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des
Herrn**

Boppard	08:00Uhr	Hirtenmesse in der <i>Basilika</i>
	10:00Uhr	Wortgottesdienst in der Kapelle des Krankenhauses
	10:15 Uhr	Weihnachtshochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i>
Hirzenach	18:30Uhr	Weihnachtsliedervesper in der <i>Basilika</i>
	10:15Uhr	Weihnachtsmesse mit Segnung der Reliquienstele des Hl. Bartholomäus unter Mitwirkung des MJBO Stiftungsmesse †Annemarie von Berg Leb. und ††der Familien Vogt, Kohl und Steil Zur Immerwährenden Hilfe

*Kollekte für das Bischöfliche
Hilfswerk „Adveniat“*

Sonntag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag, Fest der Hl. Familie

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe für †† Eheleute Ernst und Liane Krautkrämer
Boppard	10:15Uhr	Weihnachtshochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i>
	11:00Uhr	Weihnachtsmesse im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
	18:30Uhr	Weihnachtsmesse in der <i>Basilika</i> †Gertrud Korneli geb. Ruf sowie Leb. und ††der Familie Korneli-Ruf ††Eheleute Frieda und Karl Caspary ††Eheleute Karl und Gretel Bock sowie leb. und ††Angehörige †Maria Bock ††Hermine und Hans Zintl ††Gretel und Hubert Baldeau
Bad Salzig	10:15Uhr	Weihnachtshochamt in polnischer Sprache mit teilweiser deutscher Übersetzung, anschließend Kindersegnung In diesem Gottesdienst wird außerdem Wein- Johanneswein gesegnet, wer möchte, kann Wein zur Segnung mitbringen.

Kollekte für die Familienfürsorge

Montag, 27. Dezember – Hl. Johannes, Apostel und Evangeslist, Fest

Boppard	09:00Uhr	Festmesse in der Kapelle des Krankenhauses
	18:00Uhr	Festmesse mit Weinsegnung in der <i>Basilika</i>
Hirzenach	16:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 28. Dezember – Unschuldige Kinder, Fest

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Festmesse in der <i>Karmeliterkirche</i>
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 29. Dezember – Hl. Thomas Becket

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe in der <i>Basilika</i>
----------------	----------	---------------------------------------------

Donnerstag, 30. Dezember – Felix I.

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung in der <i>Basilika</i>

Freitag, 31. Dezember – Hl. Silvester

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss in der <i>Basilika</i> für leb. und †† Wohltäter der Vinzenzkonferenz † Hildegard Krämer <i>Kollekte für die Vinzenzkonferenz</i>
	23:30Uhr	Besinnlicher Jahreswechsel in der <i>Basilika</i>
Bad Salzig	18:00Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss
Hirzenach	18:00Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss

Samstag, 01. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

Boppard	11:00Uhr	Neujahrshochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe zu Neujahr in der <i>Basilika</i> † Margarete Siebenborn † Pauline Lamberti geb. Kochhan
Weiler	11:00Uhr	Hl. Messe zu Neujahr für „ausgeschlafene Christen“

Sonntag, 02. Januar – Hl. Blasius der Große

Bad Salzig	09:00Uhr	Hl. Messe † Karin Kirschner geb. Bach sowie leb. und †† der Familien Bach, Meißner und Rheinbay <i>Sonderkollekte (Heizkosten) für die Pfarrkirche</i>
Hirzenach	09:30Uhr	Hochamt † Sr. Benedikta Maria SSps † Elisabeth Böckelmann
Boppard	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i> † Margarete Hemp † Hildegard Krämer

Montag, 03. Januar – Heiligster Name Jesu

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	16:00Uhr	Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 04. Januar – Rodger von Ellant

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
----------------	----------	-----------------------------------------------------

Mittwoch, 05. Januar - Aemiliana

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn
in der *Basilika*
††Egon und Axel Schmoll

Donnerstag, 06. Januar – Erscheinung des Herrn, Hochfest

Boppard 08:30Uhr Laudes in der
Karmeliterkirche
10:00Uhr Festmesse im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der *Basilika*
Bad Salzig 18:00Uhr Festmesse

Freitag, 07. Januar – Hl. Valentin

Boppard 18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael mit
sakramentalem Segen
Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 08. Januar – Hl. Severin

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Wortgottesdienst mit Aussendung der
Sternsinger in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, Eberhard von Schäftlarn

Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der Basilika
6 Wochenamt †Hildegard Buch
††Eheleute Karl und Cläre Mallmann sowie
leb. und †† Angehörige
Hirzenach 18:30Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. Januar - Taufe des Herrn, Fest

Weiler 09:00Uhr Festmesse
mit Aussendung der Sternsinger
Bad Salzig 09:30Uhr Festmesse
mit Aussendung der Sternsinger
††Eheleute Else und Valentin Bick
†Engelbert Hoffmann
Boppard 11:00Uhr Festmesse für die Pfarrei in der *Basilika*

Afrika-Kollekte

Montag, 10. Januar – Gregor X.

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 16:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 11. Januar – Paulus von Aquileja

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12. Januar – Kirchweihstag der Karmeliterkirche

Boppard 18:00Uhr Vesper und Festmesse
in der *Karmeliterkirche*

Donnerstag, 13. Januar – Hl. Hilarius

Boppard 08:30Uhr Laudes in der
Karmeliterkirche
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der *Basilika*

Freitag, 14. Januar - Berno

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der *Basilika*

Samstag, 15. Januar - Romedius

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*
6 Wochenamt †Helga Liesenfeld
††Martha und Albert Hammes
††Emmi und Toni Müller
Bad Salzig 18:30Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. Januar - Marzellus

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
Hirzenach 09:30Uhr Hochamt
Boppard 11:00Uhr Hochamt für die Pfarrei in der *Basilika*
Dank und Abschluss der Sternsingeraktion

Montag, 17. Januar – Hl. Antonius

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 16:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 18. Januar - Priska

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19. Januar – Agritius, Bischof von Trier

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe in der *Basilika*

Donnerstag, 20. Januar – Hl. Sebastian

Boppard 08:30Uhr Laudes in der
Karmeliterkirche

10:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad

18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der *Basilika*

Freitag, 21. Januar – Hl. Agnes

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano

18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael

Samstag, 22. Januar – Hl. Vinzenz

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*
†Erwin Weller sowie ††Angehörige

Hirzenach 18:30Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. Januar – Heinrich Seuse

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe

Bad Salzig 09:30Uhr Hochamt
†Sonja Salzig
†Alfons Hoffmann, bestellt von
der Kolpingfamilie
††Eheleute Christian und Anna Weber, sowie leb.
und ††Angehörige

Boppard 11:00Uhr Hochamt für die Pfarrei in der *Basilika*
für Leb. und ††der Bopp. Schützengesellschaft
Einsegnung der neuen Fahne
1.Jg. †Roswitha Kroth
Caritas Kollekte

Montag, 24. Januar – Hl. Franz von Sales

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 16:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 25. Januar – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus, Fest

Boppard 08:30Uhr Laudes und Festmesse in der
Karmeliterkirche

Bad Salzig 19:00Uhr Festmesse

Mittwoch, 26. Januar – Hl. Timotheus und Hl. Titus

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe in der *Basilika*
†† der Familien Spitzley-Raeder

Donnerstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici

Boppard 08:30Uhr Laudes in der
Karmeliterkirche

10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth

18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der *Basilika*

19:00Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums
St. Michael

Freitag, 28. Januar – Hl. Thomas von Aquin

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano

18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael

Samstag, 29. Januar – Hl. Valerius, Bischof von Trier

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*

Bad Salzig 18:30Uhr Vorabendmesse
10.Jg. †Pastor Willi Meidt

Sonntag, 30. Januar – Martina Märtyrerin in Rom

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe ††Eheleute Elisabeth und Georg Krambrich ††Eheleute Klara und Peter Retzmann sowie leb. und ††Angehörige
Hirzenach	09:30Uhr	Hochamt ††der Familien Portugall und Karbach
Boppard	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i> †Werner Assmann In besonderer Meinung

Montag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	16:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 01. Februar – Hl. Severus, Pfarrpatron von Boppard

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 02. Februar – Darstellung des Herrn, Lichtmess

Boppard	18:00Uhr	Kerzenweihe in der Karmeliterkirche, anschließend Prozession zur Basilika Festmesse ††Egon und Axel Schmoll
----------------	----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Donnerstag, 03. Februar – Hl. Blasius

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i> mit Blasiussegen
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad mit Blasiussegen
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung in der <i>Basilika</i>

Freitag, 04. Februar – Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

Boppard	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael mit sakramentalem Segen und Blasiussegen
Bad Salzig	18:00Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Blasiussegen



Für alle Gottesdienste in geschlossenen Räumen gilt im Bistum Trier 3G (genesen oder geimpft oder getestet)

Was bedeutet 3G für Gottesdienste?

Alle mitfeiernden Personen müssen nachweisen, dass sie genesen oder geimpft sind oder sie müssen einen gültigen Corona-Test vorlegen.

Als gültiger Corona-Test gilt:

Schnelltest (PoC-Antigen-Test), der durch geschultes Personal vorgenommen wurde (nicht älter als 24 Stunden).

PCR-Test (nicht älter als 24 Stunden).

Jugendliche bis 18 Jahre können vor Ort einen Schnelltest durchführen.

Für Kinder bis 3 Monate nach Vollendung des

12. Lebensjahres gibt es keine Nachweispflicht.

Der Nachweis kann in Papierform oder elektronisch erbracht werden, z.B. mittels der Corona-Warn-App oder der CovPass-App mit gültigem Impfzertifikat auf dem Smartphone. Zur Kontrolle ist ein Ausweisdokument mit Lichtbild erforderlich. Personen, die den geforderten Nachweis nicht erbringen, können leider nicht zugelassen werden.

Es gelten Maskenpflicht und Abstandsgebot (1,5 Meter) während des gesamten Gottesdienstes.



KREBSGESELLSCHAFT RHEINLAND-PFALZ E.V.

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. berät und begleitet an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und wohnortnah in allen nicht-medizinischen Belangen rund um die Krebserkrankung. Die psychoonkologischen Fachkräfte unterstützen bei vielfältigen Herausforderungen, die mit einer Krebserkrankung häufig einhergehen:

- Hilfe bei der Verarbeitung von Ängsten und Belastungen
- Unterstützung bei Unsicherheiten im Umgang mit Kindern
- Rat und Hilfe bei finanziellen Sorgen
- Klärung von Fragen zur beruflichen Zukunft
- Unterstützung bei Fragen zu Rehabilitation und Pflege
- Ergänzende Workshops, Kurse und Gruppenangebote
- Aktivitäten für betroffene Familien zum Austausch unter Gleichbetroffenen

Die persönliche Beratung kann vor, während und/oder nach der Behandlung in Anspruch genommen werden, in Form von Einzel-, Paar- und Familiengesprächen. Auch Telefon- und Videoberatungen sind möglich und helfen diejenigen zu unterstützen, die ansonsten weite Wege zurücklegen müssten, um entsprechende Hilfsangebote nutzen zu können.

Ergänzend zur ambulanten psychoonkologischen Beratung leiten wir Gesprächsgruppen zur Förderung des Austausches von Gleichbetroffenen. Auch Kurse, Workshops und Vortragsreihen für Betroffene werden durch die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz veranstaltet, um seriöse Informationen zum Themenfeld Krebs zu vermitteln, unterschiedliche Zugänge zur Krankheitsverarbeitung aufzuzeigen und die Lebensqualität insgesamt zu festigen.

Mit unserem Projekt „Mama / Papa hat Krebs“ bieten wir spezielle Unterstützung für betroffene Familien an. Dazu gehören auch altersgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche eines an Krebs erkrankten Elternteils, die eine Auszeit vom belastenden Alltag erlauben und zugleich den Austausch mit Gleichbetroffenen in lockerer Atmosphäre ermöglichen.

In folgenden Außenstellen können wir seit August 2021 Beratungen anbieten:

- **Hermeskeil:** St. Josef Krankenhaus, Koblenzer Straße 23, 54411 Hermeskeil
- **Bitburg:** Medizinisches Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder Trier, Zweigpraxis Hämatologie und Onkologie, Krankenhausstraße 1, 54634 Bitburg
- **Bernkastel-Kues:** Alten- und Pflegeheim Cusanusstift, Cusanusstraße 2, 54470 Bernkastel-Kues
- **Saarburg:** Mehrgenerationenhaus, Staden 130, 54439 Saarburg
- **Morbach:** Geheischnis, Birkenfelderstraße 30f, 54497 Morbach
- **Prüm:** Haus des Gastes, Hahnplatz 1, 54595 Prüm
- **Wittlich:** Haus der Vereine, Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich

Ratsuchende werden um vorherige Terminvereinbarung in unserem Beratungszentrum in Trier unter der Rufnummer (06 51) 40 55 1 oder per Mail an [trier\(at\)krebsgesellschaft-rlp.de](mailto:trier(at)krebsgesellschaft-rlp.de) gebeten.

Das Beratungszentrum ist von montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr erreichbar.

Weitere Informationen auch unter

www.krebsgesellschaft-rlp.de

Feierliches Weihnachtskonzert

Abschiedskonzert

unseres Kantors Timo Ziesche

mit Armin Schmack, Horn

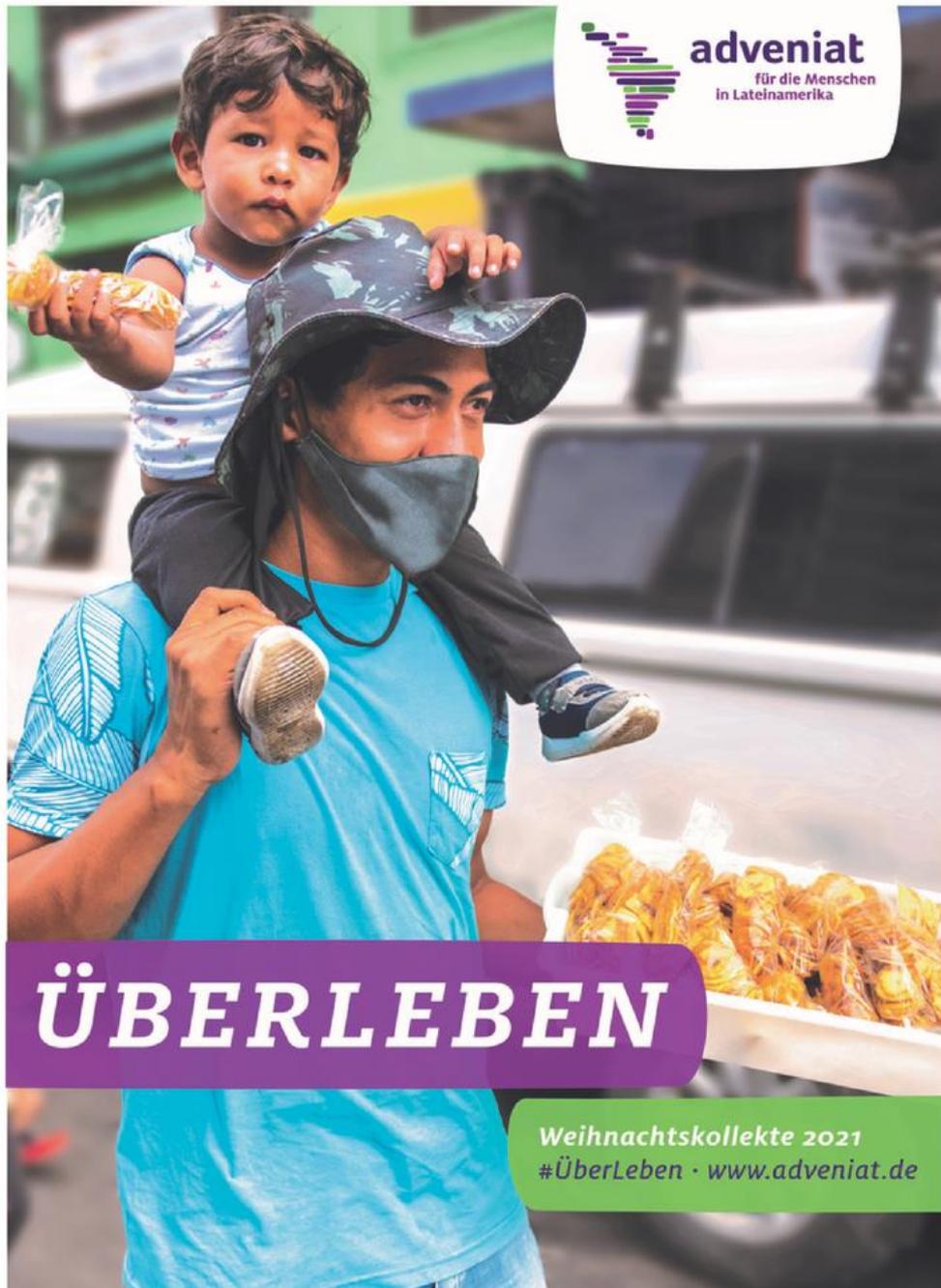
am 2. Weihnachtsfeiertag um 16 Uhr

in der Basilika



- Eintritt frei, um Spenden wird gebeten-

Foto: Adveniat



Unter dem Motto „**ÜberLeben in der Stadt**“ rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in Lateinamerika und der Karibik in den Blickpunkt.

Gebetsmeinung unseres Papstes für Januar 2021

Für echte menschliche Brüderlichkeit

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Januar 2021

Für alle, die körperlich, seelisch oder wirtschaftlich bis heute unter den Folgen der Corona-Pandemie leiden.

Für alle, die in der Kirche verletzt oder enttäuscht wurden und deshalb die Gemeinschaft verlassen wollen oder schon verlassen haben.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 11.11.2021 Herrn Theo Jeuken im Alter von 78 Jahren.

Am 20.11.2021 Frau Anneliese Klotz geb. Selbach im Alter von 87 Jahren

Am 21.11.2021 Frau Hildegard Buch geb. Sabel im Alter von 85 Jahren

Am 26.11.2021 Herrn Erhard Steffen im Alter von 81 Jahren

Am 27.11.2021 Herrn Karl Heinrich Räßle im Alter von 93 Jahren

Am 06.12.2021 Frau Thekla Ternus geb. Michel im Alter von 94 Jahren

Am 07.12.2021 Frau Marianne Busch geb. Kessler im Alter von 89 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPARD

Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 05.01.2022, 19.01.2022
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



Freude schenken
Freude erfahren



**Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres
für den
Publikumsverkehr geschlossen.**

**Sie erreichen uns telefonisch
unter 06742-2315
oder per Email pfarramt@sankt-severus.de**

Messbestellungen dürfen Sie gerne in den Briefkasten einwerfen.

Gründung eines Familienkreises

Wer hat Lust auf Gemeinschaft? Wer freut sich auf regelmäßigen Austausch?
Wer möchte gerne mit anderen Familien über das Leben und seinen Glauben
reden?

Wir wollen uns einmal im Monat treffen und genau das versuchen. Ankommen
und dann ein kurzer Impuls mit Austausch und die Kinder können gemeinsam
spielen. Immer im Wechsel bei einer Familie Zuhause. Alles Weitere entsteht mit
der Zeit...

Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag 21.1. von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Interesse? Fragen?

Dann einfach melden bei Ursula Malz 06742/899163 oder Teresa Mühlig

06742/8983934

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Wir freuen uns sehr, wenn DU in Boppard oder Buchenau mitmachst!!

Bring deine Freundin, deinen Freund auch mit. ALLE Kinder können mitmachen. Es gehen immer 3 Kinder, evtl. mit einer Begleitperson.

Wir gehen am **Samstag 8.1.2022** nach einer **Aussendungsfeier** (in St. Michael) um **10.00 Uhr los, von Haus zu Haus.**

Der Dank-Gottesdienst mit den Sternsängern findet am Sonntag, 16.1. um 10.15 Uhr in der Basilika statt.

Anmeldung bei:

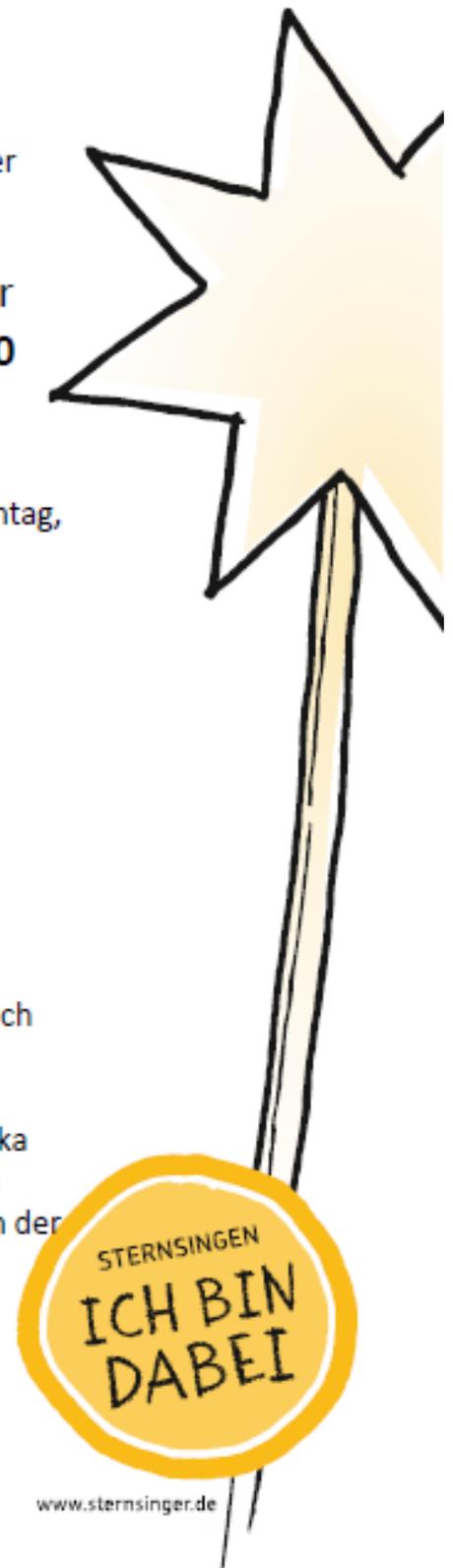
Manuela Speth - 06742 2548 - manuela.speth@arcor.de

Bei Fragen:

Ursula Malz – 06742/899163 – u.malz@sankt-severus.de

Wenn du in Bad Salzig, Weiler, Hirzenach, Holzfeld oder Rheinbay wohnst, so kannst du dich auch gerne melden. Auch dort gehen die Sternsinger von Haus zu Haus!

Spendendosen und Segensaufkleber sind auch in der Basilika und Karmeliterkirche, im Gemeindezentrum St. Michael, im Tabakwaren/Zeitschriften Schröder am Marktplatz sowie an der Tankstelle Breising zu finden.



VORANKÜNDIGUNG

Mit der Erhebung der Pfarrkirche St. Severus zu einer „päpstlichen Basilica minor“ ist auch die Auflage verbunden, an bestimmten Tagen des Kirchenjahres, Vorträge, Bildungsveranstaltungen, Seminare und ähnliches durchzuführen. Am Festtag „Kathedra Petri“, dem 22. Februar 2022,



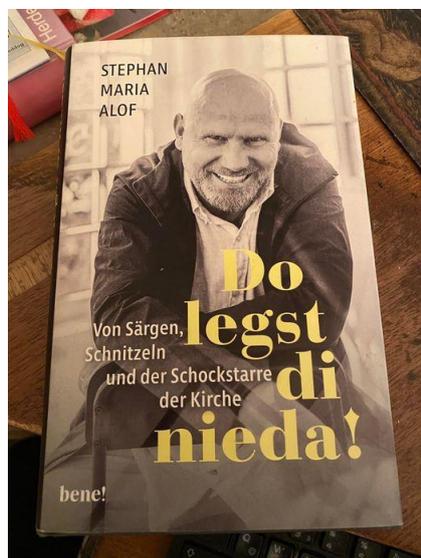
konnten wir zu einer Lesung und Gespräch über die Kirche STEPHAN MARIA ALOF gewinnen. Bekannt in Deutschland wurde er mit seinem Buch „Da legst di nieda“ über die Schockstarre der Kirche. Stephan Alof ist der Kirchenpfleger (früher bei uns hieß das Kirchenrechner) des über München hinaus bekannten Pfarrers Rainer Maria Schießler.

Nach der heiligen Messe an diesem Dienstagabend in der Woche vor Fastnacht wird er aus seinem Buch lesen und danach mit uns auch über neue Wege in der Kirche und mit der Kirche sprechen. Anfang April wird auch sein neuestes Buch erscheinen, das er zusammen mit Pfarrer Schießler herausgeben wird mit dem Titel „Seid Ihr noch zu retten“.

In der Hoffnung, dass bis dahin auch die Corona Auflagen weniger sein werden, wollen wir uns in der Basilika treffen.

Danach dann gerne auch noch auf ein Glas Wein zum Kennenlernen und Frage stellen.

https://www.youtube.com/watch?v=_3j6VON9Z4k



BEKANNTMACHUNG

Am 29./30.01.2022 wird in der **Pfarrei Mittelrhein St. Josef** der **Kirchengemeinderat** gewählt. Folgende Personen sind bereit zu kandidieren:

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Name I Vorname	Wohnort I Pfarrei	Beruf	Alter
Biermann, Wolf Dietrich	Buchholz St. Sebastian	Wirtschaftsprüfer	51
Blatt, Herbert	Herschwiesen St. Pankratius	Rentner	70
Bock, Beatrix	Bad Salzig St. Ägidius	Oberstudienrätin	45
Dausner, Dietmar	Bad Salzig St. Ägidius	E-Ingenieur	64
Decker, Maria	Boppard St. Severus	Vorsitzende SOLWODI	56
Dieler, Dieter	Oppenheim St. Pankratius	Rentner	70
Dülz, Elmar	Bad Salzig St. Ägidius	Immobilienkaufmann	46
Gipp, Mike	Oppenheim St. Pankratius	Operation Manager	47
Halfer, Christoph	Weiler St. Ägidius	Maschinenbauingenieur	56
Hary, Reiner	Holzfeld St. Bartholomäus	Briefzusteller	58
Höhlein, Burkhard	Bad Salzig St. Ägidius	Dipl. Verww. (FH), Pensionär	64
Hofmann, Ralf	Boppard St. Severus	Elektroniker-Meister	53
Karbach, Hans-Josef	Hirzenach St. Bartholomäus	Dipl. Verww. (FH), Pensionär	79
Kaster-Schubert, Beate	Boppard St. Severus	Rentnerin	65
Kroth, Achim	Boppard St. Severus	Oberstaatsanwalt	50
Mallmann, Philipp	Bad Salzig St. Ägidius	Angestellter im öffentlichen Dienst Steinmetz	41
Nass, Johannes	Boppard St. Severus	Förster	57

Name I Vorname	Wohnort I Pfarrei	Beruf	Alter
Papst, Martin	Bad Salzig St. Ägidius	Dipl. Ing.	58
Portugall, Heinz	Hirzenach St. Bartholomäus	Rentner	64
Rees, Stefan	Boppard St. Severus	Touristiker	54
Ringelstein, Ursula	Boppard St. Severus	Rentnerin	72
Schlemmer, Günter	Weiler St. Ägidius	Rentner	77
Schneider, Jochen	Boppard St. Severus	Dipl. Kaufmann, Selbstständig	48
Schreiner, Silvia	Buchholz St. Sebastian	Bankfachwirtin	
Spitz, Wolfgang	Bad Salzig St. Ägidius	Bankkaufmann	61
Spitzley-Rechmann, Susen	Boppard St. Severus	Architektin	48
Stein, Anneliese	Hirzenach St. Bartholomäus	Finanzbeamtin	63
Vogt, Wolfgang	Fleckertshöhe St. Ägidius	Maurer	54
Wagner, Hans-Werner	Rheinbay St. Bartholomäus	Pensionär	58

Der Wahlausschuss hat die Kandidatinnen und Kandidaten in seiner Sitzung am 23.11.2021 zur Wahl zugelassen.

Boppard, 23. November 2021
für den Wahlausschuss:



Burkhard Höhle
Wahlbeauftragter

Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft

Boppard

Bad Salzig (und Weiler)

Hirzenach (und Rheinbay)

bis zum 31.12.2021

Katholische Kirchengemeinde Boppard

DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Eine Spendenquittung kann gerne ausgestellt werden.

Bitte im Verwendungszweck den Namen und die Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

Bitte beachten Sie ab dem **01.01.2022** unsere neue Bankverbindung für die

Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef

bei der Pax-Bank

IBAN: DE71 3706 0193 3007 7500 12

BIC: GENODED1PAX

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief 2022

Bitte beachten Sie:



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch **keine** Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto: Kirchengemeindeverband Boppard **DE 37 560 517 9000 112 464 77, BIC MALADE51SIM** zu überweisen.

Bitte tragen Sie in den Einzahlungsschein außer Ihrem Namen und unbedingt die Straße ein.

Herzlichen Dank

Ab dem 01.01.2022 bitte die neue Bankverbindung beachten!!

im **BLICK**

Foto: KNA-Bild

Vergesst nicht!

Seit 1996 ist der 27. Januar der bundesweite Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Der damalige Bundespräsident Roman Herzog sagte in der Proklamation des Tages: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“ Das Datum des Tages verbindet den Gedenktag mit dem Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945, wobei es ein Gedenktag aller Opfer des Nationalsozialismus ist. Das machte Bundestagspräsident Norbert Lammert in seiner Rede am 27. Januar 2015 deutlich: „Wir gedenken der Entrechteten, Gequälten und Ermordeten: der europäischen Juden, der Sinti und Roma, der Zeugen Jehovas, der Millionen verschleppter Slawen, der ... Zwangsarbeiter, der Homosexuellen, der politischen Gefangenen, der Kranken und Behinderten, all derer, die die nationalsozialistische Ideologie zu Feinden erklärt und verfolgt hatte. Wir erinnern ... auch an diejenigen, die mutig Widerstand leisteten oder anderen Schutz und Hilfe gewährten.“
Je größer der zeitliche Abstand zu den Verbrechen des Nationalsozialismus ist,



desto wichtiger ist die Erinnerung. Weil es schon heute eine erschreckende Unkenntnis gibt. Und das Empfinden für das, was Menschen damals Menschen angetan haben, schwindet. Daraus entstehen Gleichgültigkeit, aber auch neuer Hass. Natürlich ist Erinnerung schmerzhaft; ein wenig vergleichbar der Rose, wie sie auf einem Foto verwoben ist mit einem Stacheldraht, aufgenommen vor dem Hintergrund des Konzentrationslagers Auschwitz. Die Rose trägt Dornen, die schmerzhaft sein können wie die Erinnerung, doch nur aus einer ehrlichen Erinnerung heraus kann ein neues friedliches Miteinander erblühen.

ANgeDACHT

Die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes ist zunächst ein stilles Ereignis, das – außer den Hirten – niemand zur Kenntnis nimmt. Eine Geburt ist auch heute noch zunächst ein intimes Geschehen, das dann in aller Regel einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Die Freude über ein neues Leben braucht Raum. Das gilt in besonderem Maße für die Geburt Jesu. Die Menschwerdung Gottes geht alle an, nicht nur Maria und Josef. Geht alle an – damals und heute. Denn Gott wird Mensch, nicht für sich, sondern für uns. Sein Geschenk braucht Öffentlichkeit. Symbolisch dafür steht das Fest Erscheinung des Herrn am

6. Januar: Die Weisen aus dem Morgenland stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Lebensalter und die damals bekannten Kontinente. Aus heutiger Warte gehören Königinnen dazu. Die Welt kommt zu dem neugeborenen Kind und erkennt seine Göttlichkeit an.

Die Erscheinung des Herrn steht in enger Verbindung mit zwei weiteren Ereignissen, an die wir im Januar denken: Die Taufe des Herrn, bei der Gottvater Jesus als seinen göttlichen Sohn anerkennt sowie die Hochzeit von Kana. In seinem ersten Wunder dort offenbart der erwachsene Jesus den Menschen seine Göttlichkeit.

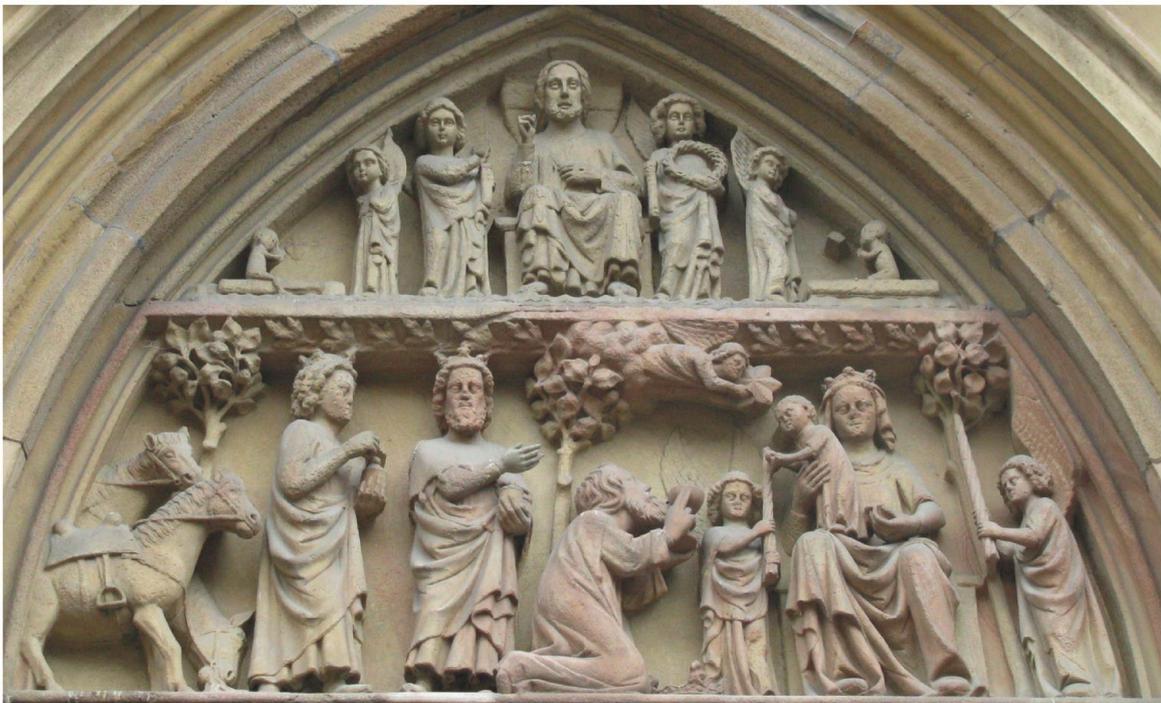


Foto: Michael Tillmann

Gebetszeit

Foto: Peter Kane



Zeit.signale:

Jahr 2022 ... die überleben wollen

So lautet der deutschsprachige Titel eines US-amerikanischen Science-Fiction-Films aus dem Jahr 1973, der zu den ersten Öko-Thrillern der Filmgeschichte zählt. Er erschien ein Jahr, nachdem der Club of Rome in seiner damals weltweit beachteten Studie „Die Grenzen des Wachstums“ unterschiedliche Untergangsszenarien skizziert hatte.

Der Kriminalfilm spielt in New York im Jahr 2022. Über 40 Millionen Menschen leben in der Stadt. Es mangelt an Wasser, Nahrung und Wohnraum. Lediglich einige Politiker und reiche Bürger können sich sauberes Wasser und natürliche Lebensmittel zu horrenden Preisen leisten. Ansonsten leben die Menschen von künstlich produzierten Lebensmitteln: „Soylent (der Name ist eine Kombination aus Soy (Soja) und Lent(il) (Linse)) Rot“, „Soylent Gelb“ und – neu auf dem Markt und bei den Verbrauchern überaus beliebt – „Soylent Grün“.

Die Handlung des Films ist schnell erzählt: Die Polizei wird beauftragt, die Ermordung eines wohlhabenden Bürgers aufzuklären. Im Laufe der Ermittlungen wird klar, dass das Mordopfer zum Schweigen gebracht wurde, weil es einen unvorstellbaren Skandal aufdecken wollte: „Soylent Grün“ wird aus Menschenfleisch hergestellt. Dieser unappetitliche Hinweis auf Kannibalismus soll als Metapher verstanden werden: Die Menschheit verzehrt ihre eigenen, zum Überleben notwendigen Ressourcen. Ich persönlich finde den Film nicht beson-

ders sehenswert, doch hat er vor fast 50 Jahren ein Thema aufgegriffen, das zu Beginn des Jahres 2022 von enormer Brisanz ist. Im letztjährigen Bundestagswahlkampf war immer wieder die Rede davon, dass die im September gewählte Regierung die letzte sei, die es noch schaffen könnte, dass die Bundesrepublik ihre Klimaziele erreiche. Im Wahlkampf fand damals ein sehr ernst zu nehmender Hungerstreik von sechs jungen Menschen statt, die ihre Aktion „Hungerstreik der letzten Generation“ genannt hatten. Viele Äußerungen zum Thema Klimawandel der letzten Zeit tragen apokalyptische Züge, die die Dramatik der Entwicklung unterstreichen. Eine Dramatik, die von fast allen Institutionen und Wissenschaftlern ebenfalls betont wird. Auch die Naturkatastrophen hier und weltweit sind eindeutige Indizien für den Klimawandel. Dennoch scheint sich bei manchen eine gewisse Lethargie und/oder Resignation breitzumachen. Doch den „Kopf in den Sand zu stecken“ ist keine christliche Haltung. Die christliche Haltung heißt Hoffnung. Eine Hoffnung, die mit anpacken lässt, hier auf Erden alles Menschenmögliche zu tun, Gottes Schöpfung zu bewahren. Und auch eine Hoffnung, die über das Hier und Jetzt hinausgeht. Wir werden überleben, doch das darf keine Entschuldigung sein, jetzt die Hände in den Schoß zu legen.

Michael Tillmann

Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Boppard | <input type="checkbox"/> Hirzenach |
| <input type="checkbox"/> Bad Salzig | <input type="checkbox"/> Rheinbay |
| <input type="checkbox"/> Weiler | |

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____



In vielen Gemeinden gibt es die Sternsinger. Kinder und Jugendliche, die von Haus zu Haus gehen, den Segen Gottes bringen und um eine Spende für Kinder in Not bitten. Häufig kommen die Sternsinger zu dritt und sie sind gekleidet wie orientalische Könige. Damit erinnern sie an die Heiligen Drei Könige, von denen die Bibel erzählt. Wobei: Im Matthäusevangelium (Kapitel 2, Verse 1 bis 12) steht überhaupt nichts von Königen, sondern von Weisen. Das waren Sternkundige, die einem Stern gefolgt waren, den sie am Himmel gesehen hatten, und der sie zum Stall führte, in dem Jesus

geboren worden war. Die drei Weisen gingen zum neugeborenen Jesuskind und erkannten in ihm den König der Welt. Deshalb knieten sie vor ihm nieder und übergaben ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Weil sie drei Geschenke übergaben und diese Geschenke sehr wertvoll waren, wurden aus den Weisen die Heiligen Drei Könige. Die drei Könige sollen auch unterschiedlich alt gewesen und aus unterschiedlichen Ländern gekommen sein – als Zeichen dafür, dass alle Menschen auf der ganzen Welt in Jesus den Sohn Gottes erkannt haben.





MITTEILUNGEN
DER
PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 24.12.2021 – 06.02.2022

Fr.	24.12.	18:00h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, M. Muders
So.	26.12.	10:15h	D. May, Chr. Roßbricker, M. Bock, L. Balthasar
Di.	28.12.	19:00h	J. Gras, Th. Wuth
Fr.	31.12.	18:00h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Chr. Roßbricker
So.	02.01.	9:00h	M. Bock, S. Schneider
Do.	06.01.	18:00h	Th. Wuth, L. Balthasar
Fr.	07.01.	18:00h	J. Gras, S. Engels
So.	09.01.	9:30h	Sternsinger - Treffpunkt: 8.45 Uhr im Pfarrhaus
Di.	11.01.	19:00h	S. Schneider, Th. Wuth
Sa.	15.01.	18:30h	Chr. Roßbricker, M. Bock
Di.	18.01.	19:00h	L. Balthasar, H. Reißfelder
So.	23.01.	9:30h	N. Reißfelder, S. Reißfelder
Di.	25.01.	19:00h	Th. Wuth, J. Gras
Sa.	29.01.	18:30h	Chr. Reißfelder, H. Reißfelder
Di.	01.02.	19:00h	S. Schneider, L. Balthasar
Fr.	04.02.	18:00h	J. Gras, S. Engels
So.	06.02.	9:30h	W. Spitz, M. Gras



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 10. Januar 2022 und am Montag, 07. Februar 2022, jeweils ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus.



**Das Messdienerteam wünscht allen
Messdienern *innen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2022.**

Sternsingeraktion 2022

Es ist geplant, dass die Sternsinger am Sonntag, 09. Januar 2022 in Bad Salzig wieder von Haus zu Haus gehen um den Segen Gottes zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Die tatsächliche Umsetzung dieser Planung hängt von den, zu diesem Zeitpunkt gültigen, Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab. Treffpunkt an diesem Tag ist um 8.45 Uhr im Pfarrhaus. Alle Kinder (im Besonderen unsere Messdiener*innen und Kommunionkinder) sind herzlich eingeladen diese Aktion zu unterstützen.



Nähere Informationen erhaltet Ihr bei Thomas Gras (Tel.: 6458).

Teilnahme am Gottesdienst



Bitte achten Sie auf die Abstandsregelung und benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel. Tragen Sie dauerhaft einen Mund- Nasenschutz. Es gilt die **3G – Regelung**. Halten Sie den entsprechenden Nachweis bereit und geben Sie Ihre Kontaktdaten ab.



Kollekte während der Corona-Pandemie



Aus hygienischen Gründen wird während der Hl. Messen keine Bank zu Bank Opferung durchgeführt. Sie können ihre Opfergaben in ein Körbchen an den Ausgängen der Marien- und Josefseite legen.

Auch können Sie ihr Scherflein oder Spende auf das Konto der Katholischen Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef, KSK Rhein-Hunsrück DE 48560517900001105899 einzahlen.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen



Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

ENTFÄLLT

Messintentionen können per Telefon (2315) im Pfarrbüro bestellt werden.

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Sonderkollekten

Die Sonderkollekte Heizkosten für die Pfarrkirche am 05. Dezember betrug 127,25 €.

Herzlichen Dank



Die nächste Sonderkollekte (Heizkosten) für die Pfarrkirche ist am **02. Januar**

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 11.11. Herrn Bernhard Froß im Alter von 92 J.

Am 26.11. Herrn Hans Peter Weiler im Alter von 75 J.

Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Die Bücherei ist vorübergehend im Pfarrhaus, St. Ägidius-Str. 6 untergebracht.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Weihnachtsferien vom 17. Dezember bis zum 04. Januar.



Email: buechereibadsalzig@gmx.de

Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen. **ENTFÄLLT**

Jahresbeitrag für Pfarrbrief

Bitte beachten Sie ...



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch **keine** Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto: Kirchengemeindeverband Boppard DE37560517900011246477, BIC MALADE51SIM zu überweisen.

Bitte tragen sie in den Einzahlungsschein außer ihrem Namen auch **unbedingt die Straße ein.**

*Bitte beachten Sie ab dem **01.01.2022** unsere neue Bankverbindung für die*

Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef

bei der Pax-Bank

IBAN: DE71 3706 0193 3007 7500 12

BIC: GENODED1PAX

Förderverein St. Ägidius Bad Salzig eV.

Spendenkonto:

KSK Rhein-Hunsrück DE48560517900104488499

241 Weihnachtspakete für Kinder in Not!

Große Spendenbereitschaft bei diesjähriger Aktion für hilfsbedürftige Kinder in verschiedenen Ländern – 241 Päckchen und 650 € Spendengelder!

Kinderaugen zum Leuchten bringen – Dieses Ziel hatte sich der Pfarrgemeinderat Bad Salzig für das bevorstehende Weihnachtsfest wieder vorgenommen. Dank Ihrer Hilfe ist dies uns gemein gelungen! Bereits zum 6. Mal wurden in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderzukunft Weihnachtspäckchen in Form eines Schuhkartons liebevoll ge- und verpackt. Insgesamt kamen dabei stolze 241 Päckchen zusammen.

In der Grundschule und in der Kindertagesstätte Bad Salzig wurden zusammen 78 Päckchen abgeben und dann noch einmal 163 Päckchen im Eine-Welt-Laden und bei Familie Dausner. Nicht wenige haben dabei mehr als ein Weihnachtspäckchen gepackt. Somit konnte die Vorjahreszahl um stolze 90 Päckchen erhöht werden! Daneben kam eine Spendengeldsumme von 650 € für den Transport der Päckchen zusammen. Es gab auch einige großzügige Einzelspenden. Ein toller Erfolg dank Ihrer Unterstützung!



Der Pfarrgemeinderat Bad Salzig möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Päckchen-Packern und Spendern bedanken. Viele machen dabei schon seit mehreren Jahren mit und unterstützen uns und die Aktion immer wieder neu und freuen sich, besonders in der Weihnachtszeit den Menschen, denen es nicht so gut geht, eine Freude bereiten zu können. Daneben waren auch einige Erst-Unterstützer dabei, die auf die Aktion aufmerksam geworden sind.



Die Päckchen kamen dabei aus den umliegenden Dörfern von St. Goar über Buchholz bis nach Rhens! Die Weihnachtspäckchen wurden bereits zur nächstgelegenen Sammelstelle gebracht. Dieses Jahr sogar mit Auto und Anhänger. Von dort werden sie mit einem LKW nach Bosnien und Herzegowina,

Rumänien und in die Ukraine weitertransportiert und von Helfern vor Ort an Mädchen und Jungen in Waisenhäusern, Kliniken, Schulen und Kindergärten,

aber auch in Elendsvierteln der Städte und Dörfer verteilt. Die Spendensumme wurde schon an die Stiftung Kinderzukunft überwiesen. Die Sammelstelle in Rösrath war beeindruckt von so vielen liebevoll verpackten Päckchen.

Insgesamt also wieder eine gelungene Aktion, bei der 241 hilfsbedürftige Kinder in Osteuropa an Weihnachten ein persönliches Geschenk erhalten werden.



Die Fotos sind zum einen von den gesammelten Päckchen in der Grundschule Bad Salzig und im Kindergarten, sowie von unseren fleißigen Weihnachtselfen, die uns beim Abholen der Päckchen unterstützt haben. Das 4. Bild zeigt alle gesammelten Päckchen bei der Abgabe beim Möbelhaus Höffner in Rösrath.

Raus aus dem Alltag war der Impuls im Advent

Haltestelle



Durchhalten war auch am Ende des zweiten Corona-Jahres angesagt. Impulse als Haltestellen - Nachdenker lagen im hinteren Teil der Pfarrkirche St. Ägidius aus. Hier konnte sich jeder eine kurze Auszeit für adventliche Impulse nehmen und sich von der täglich wachsenden Zahl der Lichter und den jeweiligen Textgedanken inspirieren lassen.

Danke an alle für die schöne Idee.

H.P.B.

Weihnachtsgrüße aus der Bücherei

Das Büchereiteam der Bücherei Bad Salzig wünscht von ganzem Herzen

*Frohe gesegnete Weihnachten
und für das Neue Jahr
Frieden, Gesundheit und Gottes Segen*



Wer hätte das gedacht...

Vor fast genau 12 Monaten schien von einem Augenblick auf den anderen die Katholische öffentliche Bücherei St. Ägidius Bad Salzig Geschichte zu sein: ein Brand in der Grundschule, in der die Bücherei ansässig war, hatte innerhalb weniger Augenblicke die Zukunft der Bücherei in Frage gestellt. 5000 Bücher und Medien und die gesamte Einrichtung wurden zu Sondermüll deklariert und Ungewissheit war für viele Wochen und Monate der ständige Begleiter in den Gedanken der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Büchereiteams. Nach mehr als 170 Jahren Büchereitradition in Bad Salzig in Zusammenarbeit mit dem Borromäusverein Bonn, konnte plötzlich niemand mehr sagen, wie es weitergeht.

...Und doch schreibe ich diese Zeilen und überlege mir die richtigen Worte für die Weihnachtsgrüße im Pfarrbrief!

Ein turbulentes Büchereijahr endet und ein neues Jahr wird optimistisch erwartet: Glücklicherweise hatte die Kirchengemeinde es möglich gemacht, dass das Team in einer provisorisch eingerichteten Bücherei im Pfarrhaus wieder die Arbeit aufnehmen, und im Laufe des Jahres mit Hilfe von Spenden, Zuschüssen und ganz viel Frauenpower nahezu 600 neue Bücher wieder zur Ausleihe bereitstellen konnte. Ein Kontingent von 1500 geliehenen Büchern aus der Landesbüchereizentrale in Koblenz sicherte eine komfortable Auswahl für die kleinen und großen Leserinnen und Leser, selbst der Lesesommer konnte stattfinden. Nicht vergessen darf man die, gelinde gesagt, „erschwerten“ Bedingungen durch die Corona-Pandemie. Durchweg rücksichtsvolle und aufmerksame BesucherInnen und ein stets aktuelles Hygienekonzept sorgten für bestmögliche Sicherheit für die Leserinnen und Leser auf der einen Seite und die Büchereimitarbeiterinnen auf der Seite jenseits der Plexiglasscheibe.

Daher freue ich mich auf das neue Jahr, in dem wir weiter daran arbeiten werden, die Bücherei in Bad Salzig wieder aufzubauen und ihr „Leben“ einzuhauchen: Die strahlenden Kinderaugen und die zufriedenen Reaktionen der erwachsenen Leserinnen und Leser, die schönen Gespräche und die stetig wachsende Auswahl an neuen Büchern, Hörbüchern, Spielen und Filmen sprechen jetzt schon für sich. In diesem Sinne danke ich allen, die uns auf vielfältige Weise durch dieses schwierige Jahr begleitet haben: für die tatkräftige Unterstützung und die Unterbringung im Pfarrhaus, sowie für die Geldspenden, Sachspenden und aufmunternden Worten. Vor allem danke ich den Leserinnen und Lesern, die in

die Bücherei kamen und uns durch ihre vielen Ausleihen gezeigt haben, dass die Mühen nicht umsonst sind.

Im Namen des dankbaren Büchereiteams



Sabine Wieprecht

Wenn die Corona-Beschränkungen es zulassen, sind wir ab dem 05. Januar 2022 wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da!!!

Kirchenchor „St. Ägidius“ Bad Salzig

Die Sängerinnen und Sänger wünschen allen

Gesegnete Weihnachten

und ein friedvolles Jahr 2022

Bitte bleibt gesund!

Auch in diesen Tagen lassen uns Gedanken um die Pandemie nicht zur Ruhe kommen. Sorge, Angst und fehlende Hoffnung drohen sich wie eine dunkle Wolke über diese sonst doch so gnadenreiche Zeit zu legen.

Lassen wir uns doch das Besondere dieser Tage nicht nehmen.

Lassen wir Freundschaft und Vertrauen, Güte und Mitmenschlichkeit wie Sterne im Dunkeln leuchten. Lasst uns suchen, was uns verbindet. Wir werden diese Herausforderung nur gemeinsam bewältigen können.

In diesem Sinne wünschen wir trotz allem eine Zeit voller schöner, berührender und Kraft schenkender Momente und die Gnade und den Segen, den Weihnachten bringen kann, wenn wir uns dafür öffnen.

Und die Hoffnung, dass sich irgendwann auch wieder alles

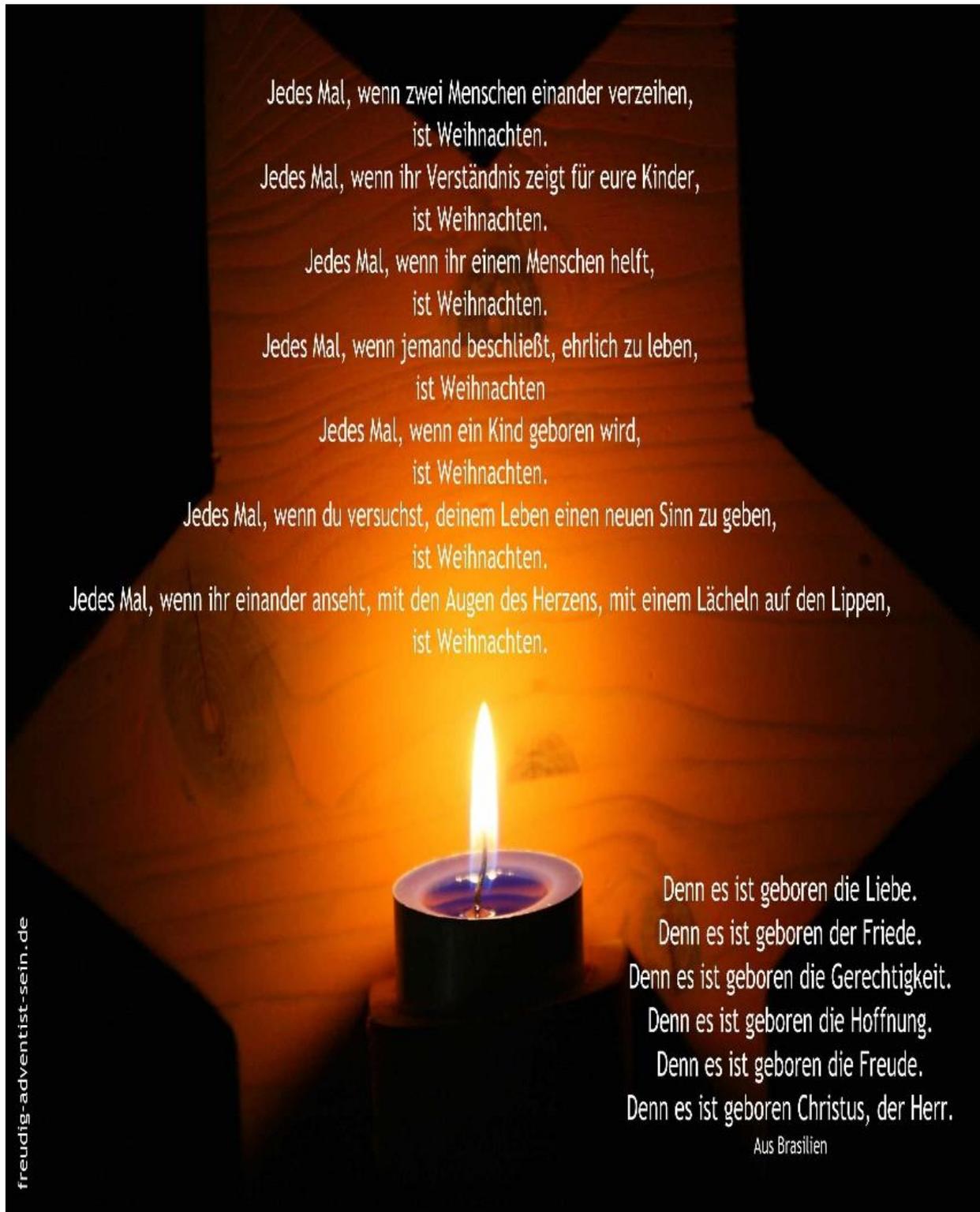
Besseren wenden wird!



zum

Auf ein neues Jahr 2022! Bitte bleibt gesund!

kfd Bad Salzig



Wir wünschen Euch allen besinnliche, letzte Adventstage, gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

kfd Team Bad Salzig

Auf dem Weg in die Mittelrhein-Pfarrei St. Josef



Liebe Pfarrangehörige,

mit dem letzten Glockenschlag in der Silvesternacht 2021 endet unsere Amtszeit. Wir sind dankbar, dass wir 6 Jahre, einige Mitglieder viel länger, unserer Pfarrei dienen durften. Es war eine tolle Zeit und für uns eine Ehre. Sicher, wir haben die Welt nicht verändert, Corona hat uns in den letzten 2 Jahren ausgebremst, aber wir haben uns eingesetzt und mitgeholfen, unserem Glaubensleben Impulse zu geben. Dabei haben uns viele Pfarrangehörige unterstützt. Sie haben angepackt, oft über Jahrzehnte mitgeholfen, „dass es rund läuft“, bei uns in St. Ägidius, für Gottes Lohn. Einige Beispiele seien genannt: Küsterdienst, Pfarrbriefe austragen, Schmücken der Altäre, Pflege der Außenanlagen um die Kirche und vor und hinter dem Ägidiusheim, Lektorendienst und Dienst bei der Kommunionsspendung, Ministrantendienste und vieles mehr. „Weil es nicht mehr geht“, gesundheitlich oder aus Altersgründen, konnten hilfsbereite Pfarrangehörige ihren Dienst nicht weiterführen. Für diese Dienste sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! Danke! Gerne hätten wir in einem Ehrenamtsfest dieses großartige Engagement gewürdigt. Pandemiebedingt ging dies leider auch in diesem Jahre nicht.

Mit dem letzten Läuten in der Silvesternacht 2021 ändert sich auch die Struktur unserer Pfarrei. Die Pfarreien in der Pfarreiengemeinschaft Boppard werden zum 01.01.2022 zu einer neuen Pfarrei zusammengeführt, zur **Pfarrei Mittelrhein St. Josef**. In einem Sonderpfarrbrief im Juli 2021 hatten wir hierüber ausführlich berichtet. Der Heilige Josef ist gewissermaßen unser Fusionsheiliger, der uns alle zusammenführen wird. Unsere Pfarrei St. Ägidius ist dann Pfarrbezirk dieser neuen Pfarrei, so, wie Bad Salzig ein Ortsbezirk der Stadt Boppard ist. Der **Heilige Ägidius** ist und bleibt unser Schutzpatron!

Sie wissen um die Diskussion der Neuordnung der Pfarreien im Bistum. Rom hat verhindert, dass wir in einer Riesenpfarre „untergegangen“ wären. Nun hatten wir die Wahl: Jetzt gestalten und uns die Partnerpfarreien aussuchen oder warten bis Ende 2024, um dann irgendwie mit irgendwem in einer neuen Großpfarre aufzugehen. Wir haben uns für den ersten Weg entschieden. Die Entscheidungen dazu waren unsererseits gut vorbereitet, mussten dann aber doch in einem vom Bistum vorgegebenen sehr engen Zeitfenster umgesetzt werden.

So, wie es jetzt aussieht, wird sich für uns im Alltag nichts zum Nachteil ändern. Darin sind sich die Vertreterinnen und Vertreter aller Pfarreien in der Pfarreiengemeinschaft Boppard einig. Der neue Kirchengemeinderat, der am 29./30.01.2022 gewählt wird,

wird Teams bilden, die das Glaubensleben vor Ort gestalten. Es werden weiterhin Seniorennachmittage stattfinden, Wallfahrten organisiert werden, Ministrantendienste geleistet, Veranstaltungen im Ägidiusheim stattfinden, Pfarrbriefe gemacht und ausgetragen, das St. Peter Team wird bleiben und das wichtigste: Gottesdienste in St. Ägidius und St. Peter in Ketten werden stattfinden, so, wie uns dies über hunderte von Jahren geschenkt war.

Dafür werden sich die von uns gewählten Vertreterinnen und Vertreter im neuen Rat einsetzen. In den Kirchengemeinderat der Pfarrei Mittelrhein St. Josef werden 12 Personen gewählt. Diese gewählten Mitglieder wiederum können bis zu 6 weitere Mitglieder hinzuwählen. Es wird Berufungen geben von Mitgliedern aus den Pfarreien, die nicht angemessen im neuen Rat vertreten sein können. Wir wollen erreichen, dass alle 5 „Altpfarreien“ im Kirchengemeinderat hinreichend vertreten sind, möglichst paritätisch.

Der Heilige Josef mobilisiert! Für den neuen Kirchengemeinderat stehen 29 Kandidatinnen und Kandidaten bereit, 10 aus unserer Pfarrei (St. Severus Boppard 9, St. Bartholomäus Hirzenach 5, St. Pankratius Herschwiesen 3, St. Sebastian Buchholz 2)!

Die gesamte Wahl wird als Briefwahl durchgeführt. Dadurch erhoffen wir uns eine gute Wahlbeteiligung. Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie nach unseren derzeitigen Planungen in der zweiten Januarwoche 2022.

Gehen Sie mit! Stärken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten den Rücken. Für unser Bad Salzig. Für unseren Heiligen Ägidius.

Wir wünschen Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Burkhard Höhlelein, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St. Ägidius Bad Salzig
Philipp Mallmann, Stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde St. Ägidius Bad Salzig

Dem bis 31.12.2021 amtierenden Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig gehören/gehörten an:

Georg Bach, Beatrix Bock (Schriftführerin), Annika Dausner, Burkhard Höhlelein (Vorsitzender), Hansjörg Höhlelein, Irmgard Hoffmann (†), Martina Landgraf, Dechant Hermann-Josef Ludwig, Martin Papst (Stellv. Vorsitzender), Wolfgang Spitz

Dem bis 31.12.2021 amtierenden Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Ägidius Bad Salzig gehören an:

Dechant Hermann-Josef Ludwig (Vorsitzender), Philipp Mallmann (Stellv. Vorsitzender), Elmar Dülz, Christoph Halfer, Burkhard Höhlelein, Martin Papst, Wolfgang Spitz

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft
St. Peter und St. Severus
wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest



und ein gesundes Jahr 2022

Sternsingeraktion

Am Sonntag, den 09.01.2022, werden nach dem Gottesdienst wieder die Sternsinger ausgesandt. Alle Kinder, die gerne mitmachen möchten, können sich bei Frau Birgit Retzmann, Tel. 898587, anmelden.

Kollekten:

Sonntag, 26.12.2021 Kollekte für die Familienseelsorge
Sonntag, 09.01.2022 Afrika-Kollekte
Sonntag, 23.01.2022 Caritas-Kollekte
Sonntag, 06.02.2022 Sonderkollekte für die St. Peters-Kirche

Lektorendienste:

So. 26.12. B. Minning
Sa. 01.01. W. Decker
So. 09.01. B. Minning
So. 16.01. W. Decker
So. 23.01. B. Minning
So. 06.02. W. Decker



**Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay**

Ausgabe Januar 2022

Liebe MitChristen!

Fest der Freude und Zuversicht.

„Ein Kind ist uns geboren...“



Wir freuen uns auf Weihnachten, auf das Christkind, den Weihnachtsbaum und auf Geschenke. Wir feiern das Größte Geschenk, das immer wieder in der Bibel im Alten Testament angekündigt wurde. Die Propheten, weisen auf das Kommen des Messias hin.

Es ist ein uraltes Ahnen in der Menschheit, dass Gott seine Schöpfung nicht im Stich lässt. Das Neue Testament berichtet, dass es wahr geworden ist. **Gott ist Mensch geworden** in Bethlehem im kleinen Kind Jesus. Er wählt den Weg aller Menschen, zuerst im geschützten Raum der Mutter, dann als Kleinkind, Jugendlicher und Erwachsener. Jesus zeigt uns die ganze Entwicklung der Menschwerdung. Er hat uns vorgelebt, wie wir unser Leben gestalten sollen.

Mit offenen Augen und Ohren ist er den Menschen seiner Zeit begegnet, bestrebt, ihre Lebenssituationen, ihre Fragen zu erkennen und Antwort zu geben. Da ist z.B. einer unter die Räuber gefallen und auf Hilfe angewiesen. Jesus lehrt uns, nicht vorbeizugehen, sondern einzuschreiten und zu helfen. Oder da ist ein Mensch, krank und ausgestoßen. Wenn wir uns ihm nähern, ihm Zeit und Zuwendung schenken, kann er Heilung erfahren.

So gewinnt Jesus die Menschen. Gott schenkt sich uns als Vorbild und als Hilfe. Dass wir dieses Geschenk feiern, ist notwendig und wichtig. Dieses Fest kann Freude und Zufriedenheit in uns auslösen. Bei aller Geschäftigkeit auf dem Weg zum Fest, abgelenkt durch die Jagd nach Geschenken, dürfen wir nie vergessen, was wir eigentlich feiern. Gott liebt seine Schöpfung, er liebt uns und zeigt uns an Weihnachten seine Nähe im Christkind. Gott wird Mensch, damit wir Mensch werden nach seinem Vorbild.



Ihre Sr. Lea Ackermann

Gottesdienstordnung und weitere Dienste am Altar

SA	25.12.	Hirzen	10:15h	Weihnachtsmesse mit Segnung der Reliquienstele des Hl Bartholomäus unter Mitwirkung des Mittelrheinischen Jugendblasorchester Bad Salzig (MJBO)
MO	27.12.	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
FR	31.12	Hirzen	18:00h	HL Messe zum Jahresabschluss
SA	02.01.	Hirzen	<u>09:30h</u>	HA
MO	03.01.	Hirzen	16:00h	Bibelabend im Pfarrhaus
SA	08.01.	Hirzen	<u>18:30h</u>	Vorabendmesse
MO	10.01.	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SO	16.01.	Hirzen	<u>09:30h</u>	HA
MO	17.01.	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SA	22.01.	Hirzen	<u>18:30h</u>	Vorabendmesse
MO	24.01.	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SO	30.01.	Hirzen	<u>09.30h</u>	HA
MO	31.01.	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SA	05.02.	Hirzen	<u>18:30h</u>	Vorabendmesse mit Blasiussegen

BEACHTEN SIE BITTE DIE GEÄNDERTEN ANFANGSZEITEN

Lektoren:

Vom 16.12.21 bis 31.12.21	Wiltrud Ludwig
Vom 01.01.22 bis 15.01.22	Gudrun Kappus
Vom 16.01.22 bis 31.01.22	Sr Lea Ackermann

Messdiener

Geschwister:
Tracy-Lynn, Dyllan,
Logan-Tyrell,
Heather-Lane und
Shayline-Julie Rosenbach

Küster:

Herr Rudolf Kochhann, 06741/2273

Weitere Angaben finden Sie unter
www.sankt-bartholomaeus.de und www.sankt-severus.de
Auch in der Gesamtausgabe unserer Pfarreiengemeinschaft
Aus dem Verwaltungsrat unserer Pfarrgemeinde

Spende für Lebenshilfe Stiftung Ahrweiler

Für die schwer von der Flutkatastrophe geschädigte Stiftung Lebenshilfe Ahrweiler e.V. hat der Verwaltungsrat unserer Pfarrei im Namen unserer Pfarrangehörigen der Stiftung einen Betrag von 2.000,-- € gespendet.

Anliegen dieser Stiftung ist es, die Förderung und Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen und deren Angehöriger im Einzugsgebiet des Landkreises Ahrweiler zu gewährleisten. Dieser Zweck wird zum Beispiel durch die Schaffung und Erhaltung von Wohnraum für behinderte Menschen oder die Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung, Bildung, Beratung, Betreuung, Unterbringung und Erholung von behinderten Menschen erfüllt. Die Stiftung hat in der Zwischenzeit den Eingang des Geldes bestätigt und sich sehr herzlich bedankt.

Außenstrich an Kirche ausgebessert

2003 und 2004 wurde unsere kultur- und baugeschichtlich hoch interessante Propsteikirche letztmalig außen vollständig saniert.

Die großen Baumaßnahmen an dem Gotteshaus erfolgten Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre. Vom Planungsbeginn bis zum Abschluss der Renovierungs- und Bauarbeiten an den kirchlichen Gebäuden waren zehn Jahre



vergangen. Im Zuge dieser Maßnahme wurde neben der kulturhistorisch bedeutsamen Pfarrkirche das Pfarrhaus, die ehemalige Propstei mit der repräsentativen Fassade, aus dem 17. Jahrhundert, saniert. 2003/2004 stand erneut die Außensanierung der Pfarrkirche an. Aus Kostengründen wurden diese Arbeiten in zwei

Bauabschnitten vorgenommen. Zunächst wurden Chor und Querschnitt saniert, im zweiten Bauabschnitt folgten Turm, Haupt- und Seitenschiff mit

Eingangsportal. In erheblichem Umfang trugen damals vier Facharbeiter aus der Pfarrei zu den Eigenleistungen bei, die mit fast 600 Stunden den gesamten Außenstrich der Kirche anbrachten.

Rechtzeitig zur 900-Jahr-Feier aus Anlass der ersten urkundlichen Erwähnung von Hirzenach im Jahre 2009 wurde der kleine Dom auch Innen renoviert.



Nachdem nach der Außensanierung 2003/2004 über 15 Jahre vergangen waren, war nun rund um die Kirche in Teilen durch Feuchtigkeit Farbe und Putz abgeplatzt. Die Kirche, zu 90 % auf blankem Fels errichtet, ist bis unters Dach mit Bruchsteinen gebaut.

Der Verwaltungsrat hat die durch die aufsteigende Feuchtigkeit entstandenen Schäden um die Kirche und im Paradies durch die gleiche Firma, die seinerzeit auch das Propsteigebäude sanierte, beseitigen lassen. Die gesamte Kirche einschließlich Turm und Paradies erstrahlen nunmehr außen in einem gepflegten Bild.

Hans Josef Karbach



Foto: D. Eisele

„Verein zur Unterstützung bedürftiger Kinder in Rumänien e.V.“

Bitte um finanzielle Unterstützung für bedürftige Kinder in Rumänien.

„Covid 19“ bremst weiterhin unsere Aktivitäten.

An zwei Adventssamstagen haben wir vor dem Globus Markt in Simmern wieder anstelle von Lebensmittel- oder Sachspenden um **Geldspenden** gebeten.

Damit wollen wir in Rumänien die Kinder- und Jugendheime in ALESD und MISKA, sowie andere karikative Einrichtungen in ORADEA, TINKA und SALONTA, mit finanziellen Mitteln für den Einkauf von Lebensmittel, Schulbedarfsartikel und Dingen für den täglichen Bedarf unterstützen.

Mit einem 40-Tonnen LKW haben wir im vergangenen September Sachspenden aus unserem Lager in Wahlbach nach Rumänien gebracht und auch an insgesamt 10 Stellen verteilt. Nach 20 Monaten pandemiebedingter Pause war die Freude darüber sehr groß.

Bei ausreichender Sicherheit ist für das Frühjahr 2022 ein nächster LKW Transport vorgesehen.

Wir bedanken uns bei allen **Spendern** und **tatkräftigen Unterstützern** und wünschen eine gesunde Zukunft und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Spenden können auf folgende Konten überwiesen werden.

Volksbank Hunsrück-Nahe e.G. Simmern.

IBAN DE 37 5606 1472 0008 0007 69; BIC GENODED1KHK

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Simmern,

IBAN DE96 5605 1790 0002 2022 99; BIC MALADE51SI

Zu Ihrer Erleichterung können Sie auch mir Ihre Spenden wie immer vertrauensvoll übergeben. Ich werde diese dann entsprechend weiterleiten. Eine Spendenquittung wird dann kurzfristig zugesandt. Sie können sicher sein, dass Ihre Spenden, wie immer, auch dahin kommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Josef Schmitt

	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
Boppard	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Sascha Heinen Tel.: 06766/960258 0175/3890590	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kita „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
	 bis auf weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar	Kooperator Robert Göttes Tel.: 06742/8987499			
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057	Fazenda Haus Sabelsberg Pfarrer Franz Schulte Tel.: 0170/3013370 06742/8983934	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wilbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
		Krankenhausseelsorge Sabine Brühl-Kind Tel.: 06742/1014901	Günter Schlemmer Tel.: 06742/6618		
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

pfarramt@sankt-severus.de

u.malz@sankt-severus.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach